

## NDB-Artikel

**Fischer, Josef** Jesuit, Geographie- und Kartographiehistoriker, \* 19.3.1858 Quadrath Bezirk Köln, † 26.10.1944 Schloß Wolfegg (Württemberg).

### Genealogie

V Gustav (1826–90), Dekorationsmaler u. Vergolder in Qu., Kastellans-S;

M Elisabeth (\* 1819), T d. Ackerers u. Müllers Joh. Theodor Kürten (Weyermühle b. Bensberg).

### Leben

Seit 1881 Mitglied des Jesuitenordens, konnte F. sich erst ab 1929 ungeteilt seiner Forscherarbeit widmen; bis dahin war er hauptberuflich als Lehrer für Geographie und Geschichte am Gymnasium der „Stella Matutina“ in Feldkirch (Vorarlberg) tätig. Ausgebildet in Wien und Innsbruck (vor allem unter →L. von Pastor und →F. von Wieser), machte er seine erste entscheidende Entdeckung auf Schloß Wolfegg: die älteste Karte mit dem Namen Amerika. Forschungen über die Entdeckungen der Normannen in Nordamerika und über deren Einfluß auf die kartographische Darstellung des europäischen Nordens führten ihn zu seiner Lebensarbeit, der Ptolemäusforschung, die ihn 1894-1932 beschäftigte; die Ergebnisse mehrerer Studienreisen in Italien, Frankreich, England und anderen Ländern konnte er in dem Werk „Claudii Ptolemaei Geographiae Codex Urbinas Graecus...“ (4 Bände, 1932) vorlegen. Damit wurde F. zum „bedeutendsten Ptolemäusforscher der Gegenwart“ (Hassing). Durch die Weite der Problemstellung und in der Durchdringung des Stoffes ist das Werk grundlegend geworden, eine umfassende, kritische Untersuchung über Ptolemäus' Leben und Wirken als Geograph und über seinen Einfluß auf die Nachzeit. In der strittigen Urheberfrage kommt F. zu dem Schluß, daß Ptolemäus seinem geographischen Werk selbst Karten beigegeben habe. F. ordnet die älteren griechischen Karten-Handschriften zwei „Redaktionen“ (byzantinische und asiatische) zu – womit einer Annahme über die überlieferten Text-Handschriften entsprochen wird – und bespricht deren Einwirkung auf spätere lateinische Handschriften. Weitere Arbeiten F.s befassen sich mit Hieronymus Münzer, der als „potentieller Entdecker Amerikas“ bezeichnet wurde. In langjähriger Gelehrtenfreundschaft war F. mit →Achille Ratti, dem späteren →Papst Pius XI., verbunden. Von ihm erhielt er auch die Anregung zu seiner letzten Arbeit, der Herausgabe der ältesten Karte von Abessinien, die er aber nicht mehr vollenden konnte.

### Auszeichnungen

Mitgl. d. Ak. d. Wiss. in Wien, der Pöpstl. Archöol. Ak., d. Royal Geogr. Society in London, d. American Geogr. Society, Dr. h. c. (Innsbruck 1935), päpstl. Med. f. Wiss..

## **Werke**

*Weitere W u. a.* Die Beziehungen d. Kaisers Rudolf II. zu Erzhzg. Matthias bis z. Verträge v. Lieben (1608), 1897 f.;

Die Entdeckungen d. Normannen in Amerika, Unter bes. Berücksichtigung d. kartogr. Darst., = Stimmen aus Maria Laach, 21. Erg.bd., 81. Erg.h., 1902 (engl. 1903);

Die älteste Karte mit d. Namen Amerika a. d. J. 1507 u. d. Carta Marina a. d. J. 1516 d. Martin Waldseemüller (Ilacomilus), 1903 (mit F. v. Wieser). – *Hrsg.:* Der „dt. Ptolemäus“ aus d. Ende d. 15. Jh. (um 1490), 1910;

Die Karte d. Nik. v. Cusa (vor 1490), Die älteste Karte v. Mitteleuropa, = Kartograph. Denkmäler d. Sudetenländer I, Prag 1930;

*Aulobiogr. Darst. d. Lebensganges u. d. wiss. Lebenswerkes* in: Imago mundi, Jb. d. alten Kartographie 1, 1933, S. 58-61.

## **Literatur**

O. Schlüter, J. F.s Ptolemäus-Werk, in: Geograph. Wschr. 1, 1933, S. 394-97;

Ph. Dengel, Festrede z. Ehrenpromotion F.s, in: Innsbrucker Ztg. v. 18.10.1935;

H. Hassinger, in: Alm. d. Ak. d. Wiss. Wien, 1945, S. 239-50;

R. Haardt, in: Mitt. d. Geogr. Ges. in Wien, 1945, S. 191-93;

ders., in: Der Globusfreund 7, 1958, S. 26-33 (*P auf Einband*);

Jesuitenlex., hrsg. v. L. Koch, 1943, Sp. 558;

ÖBL.

## **Autor**

Georg Straßenberger SJ

## **Empfohlene Zitierweise**

, „Fischer, Josef“, in: Neue Deutsche Biographie 5 (1961), S. 194-195 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>



---

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---